

Liebe Freundinnen und liebe Freunde des Vincenz-Hauses!

Die Tage vergehen wie im Flug und der nahende Sommer rückt in greifbare Nähe. Geht es Ihnen wie mir, dass die Zeit mit zunehmenden Alter viel schneller dahin läuft. Umso wichtiger ist es die Zeit richtig zu nutzen und Prioritäten zu setzen.

Eine Priorität steht für mich - für uns - immer in der direkten Hinwendung zum Menschen. Dieses beim „Menschen sein“ charakterisiert unsere Arbeit und das macht mich sehr stolz. Dankbar nehme ich Rückmeldungen auf, die dies bestätigen und uns in unserem Tun ermutigen.

Gerade klopfte Christian bei mir an und bat mich um ein Gespräch. Christian lebt seit 3 Wochen bei uns und hat in seinem 17 jährigen Leben schon viel erlebt. „Johannes, ich bin so froh, dass ich dich jetzt als Familie habe und ein Zuhause gefunden habe“ beginnt Christian das Gespräch. Mit seiner Aussage fasst er genau das zusammen, was mir wichtig ist. Die jungen Menschen sollen hier im Haus ein Zuhause finden, dass sie froh und stark macht für die Anforderungen in ihrem weiteren Leben. Bei Christian habe ich ein sehr gutes Gefühl, er beginnt im Juni mit seinem Praktikum in der Bäckerei Mertens und freut sich sehr auf diesen neuen Lebensabschnitt.

Ein Geschenk sind in diesem Zusammenhang die Menschen, die unseren Jungs immer wieder einen Neubeginn ermöglichen, sei es durch ein Praktikum, eine Ausbildungsstelle oder einfach durch Zuhören und Anteilnahme.

Ich bete jeden Tag darum, dass unsere Bewohner ihre Chancen nutzen und die Hände fassen, die ihnen entgegen gestreckt werden. Leider ist dies nicht immer der Fall.

Ein viel versprechendes Projekt ist bei InVia angelaufen, in dem ehrenamtliche Patinnen und Paten Jugendliche unterstützen im Übergang von Schule in den Beruf. Drei Patinnen haben in den letzten Wochen ihre Arbeit bei uns begonnen und leihen Kamal, Peter und Martin ihr Ohr zum Zuhören und ihre helfende Hand.

In einer anderen Form der Zuwendung durften wir das Engagement der Ettelner Grundschule erfahren. Durch verschiedene Aktionen sammelten die Kinder aus Etteln sage und schreibe 250 Euro. Mit Frau Koch und Frau Meier verbindet mich eine langjährige Freundschaft und im Beisein ihrer Klassen wurde Jan, Willi und mir die wertvolle Spende überreicht. In einem lockeren Gespräch erzählte ich von unserer Arbeit. Mit dem Geld wollen wir unserem Michael ein Fahrrad kaufen und wie stolz er darauf ist, sehen Sie auf der Vorderseite.

Seit gut acht Wochen leben Stefan und Patrick in unserer neuen Außenwohngruppe „Vincenz-Hof“. Die beiden haben gut Fuß gefasst in Etteln und fühlen sich wohl. Unsere Katharina Sartinson begleitet sie mit viel Hingabe in ihren Eingewöhnungsprozess und ich halte aus naher Nachbarschaft ein wachendes Auge auf die Jungs. Nächste Woche vervollständigt sich die kleine Wohngemeinschaft und Jan wird in den Vincenz-Hof einziehen. Parallel dazu beginnt er ein 4 wöchiges Praktikum im Kindergarten TAO in Henglar. Der Kindergarten liegt genau 3 km vom Vincenz-Hof entfernt und Jan hat sein Fahrrad fitt gemacht, um so jeden Tag zum Praktikum zu kommen.

Zu ihren Nachbarn haben die Jungs ein freundschaftliches Verhältnis aufgebaut. Der eine unterstützt uns mit seiner Tatkraft, der andere mit einer finanziellen Spritze. Das macht Spaß mit anzusehen.

Ganz andere Sorgen bereitete mir der Schlüsseldiebstahl bei uns im Vincenz-Haus. Ein Generalschlüssel war verschwunden und kostete Zeit und Nerven. Durch intensiven Einsatz unseres Marco Wischermann, der zur Zeit noch im Stress der Abschlussprüfungen steht, konnte der Diebstahl aufgeklärt werden. Der Vertrauensverlust zum Dieb schmerzt uns alle sehr, zumal er noch weitere Jungs in die verwerfliche Tat mit einbezog.

So erleben wir Höhen und Tiefen und wir wissen doch, dass niemand tiefer fallen kann als in Gottes Hände. Gerade um Pfingsten herum bitten wir täglich um die Gaben des heiligen Geistes.

Das Schuljahr 2008 / 2009 geht bei uns in NRW so langsam dem Ende zu. Für viele unserer Jungs steht die Frage im Raum, wie geht es nach den Sommerferien weiter? Für die meisten konnten wir eine Perspektive entwickeln, für einige sind wir noch auf intensiver Suche. Nehmen Sie doch bitte all unsere Anliegen mit in Ihr Denken und in Ihr Gebet. Dieses Wissen gibt uns die täglich erforderliche Kraft und Begeisterung, denn **EINER** hat uns angesteckt.

Lassen auch Sie sich immer wieder anstecken von **SEINER** großen Liebe zu uns.

Wir sind froh, Sie an unserer Seite zu wissen. In diesem Sinne empfangen Sie die Grüße und Wünsche aus dem Vincenz-Haus.

Ihr

Johannes Kurte, Träger und Heimleiter

Unsere Homepage: www.jugend-vincenzhaus.de

Bankverbindung: Volksbank Etteln s Kto.-Nr.: 441 908 700 s BLZ: 472 602 34